

Ärztinnen und Ärzte (m/w/d)



Stellenangebot

Oberbayern mitgestalten

Die Regierung von Oberbayern sucht für die Gesundheitsverwaltung am Landratsamt München **zum 01.11.2026**

eine Ärztin oder einen Arzt (m/w/d) im öffentlichen Gesundheitsdienst

unbefristet in Vollzeit

Ihre neuen Aufgaben:

- Infektionsschutz
- Sozialmedizin und Begutachtungen
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung
- Kinder- und Jugendmedizin, schulärztliche Tätigkeiten
- Umweltmedizin (z. B. Altlasten, Kontrolle der Trink-, Bade-, Schwimmgewässer)
- Hygiene (z. B. Krankenhaushygiene, Kontrolle ambulant operierender Praxen)
- Medizinalaufsicht über Heil- und Hilfsberufe
- Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs
- Tbc-Fürsorge, Umgebungsuntersuchung
- Erstuntersuchung von Asylbewerbern nach § 62 AsylG
- Heimbegehungen in Zusammenarbeit mit der FQA

Ihr Profil:

- Ärztliche Approbation (Humanmedizin) oder Berufserlaubnis nach § 10 BÄO
- Abgeschlossene Fortbildung zum Facharzt (m/w/d) für das Öffentliche Gesundheitswesen oder die Bereitschaft, diese Fortbildung im Rahmen der Verbeamtung in der 4. Qualifikationsebene zu absolvieren. Klinische Berufserfahrung ist wünschenswert
- Eine Promotion zur/zum Dr. med. ist vorteilhaft, aber nicht Einstellungsvoraussetzung
- Aufgeschlossene, engagierte und teamfähige Persönlichkeit mit Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit; selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Entgelt nach dem Tarifvertrag der Länder für den öffentlichen Dienst (TV-L) mit den üblichen Sozialleistungen. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 14 TV-L. Bei Vorliegen mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung erfolgt eine entsprechende Einstufung innerhalb der Entgeltgruppe. Nähere Informationen finden Sie z. B.

Dienstort(e)	81541 München
Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	Z2.1-32 Med M
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	23.08.2026
Online-Bewerbung	https://interamt.de/koop/ap/p/stelle?id=1473444

Kontakt

Einstellungs- behörde	Landratsamt München
	Zur Webseite
Ansprech- partnerin	Frau Iris Friedrich
	Telefon: +49 89 2176-3204

unter www.oeffentlicher-dienst.info.

- Bereits verbeamtete Amtsärzte (m/w/d) können im Wege der Versetzung bis zur BesGr. A 14 BayBesG übernommen werden.
- Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis der vierten Qualifikationsebene nach Abschluss der Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für das öffentliche Gesundheitswesen bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen (auf Wunsch gerne auch mit Teilnahme am postgradualen Studiengang "Master of Public Health").
- Die Stelle ist im Rahmen eines Beamtenverhältnisses entwicklungsfähig bis zur Besoldungsgruppe A 14.
- Vielseitige Aufgaben, verantwortungsvolle Tätigkeiten und Einbindung in Entscheidungsprozesse
- Work-Life-Balance durch flexible und mobile Arbeitszeitmodelle sowie einen krisensicheren Arbeitsplatz
- Attraktive Sozialleistungen, wie z.B. eine betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen

Bitte beachten Sie, dass vor Aufnahme o.g. Tätigkeit ein Impfschutz oder Immunität bzgl. Masern oder eine Kontraindikation betreffend einer Masernschutzimpfung nachgewiesen werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 23.08.2026**. Diese richten Sie bitte ausschließlich über unser Online-Bewerbungsportal an uns. Auf anderen Wegen eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Fachliche Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Dr. Gernhold vom Gesundheitsamt München unter +49 89 6221-1149. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen gerne Frau Friedrich von der Regierung von Oberbayern unter +49 89 2176-3204 und Frau Posmik vom Landratsamt München unter +49 89 6221-1951 zur Verfügung.

Die Regierung von Oberbayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztätige Wahrnehmung der Aufgabe gesichert ist.